

TIPP DES MONATS – von Ihrem Tierarzt

Juli 16

## **Ein Update zur Lahmheit bei Milchkühen**

Das Problem der lahmen Kühe ist ein globales Thema. Weltweit rechnet man mit einer Häufigkeit von durchschnittlich 25 %.

Es werden drei Haupterkrankungen unterschieden:

- Dermatitis Digitalis / Mortellaro
- Sohlengeschwüre / Rusterholzsches Sohlengeschwür
- White line disease / Weiße Linie Defekte / Sohlenwandgeschwüre

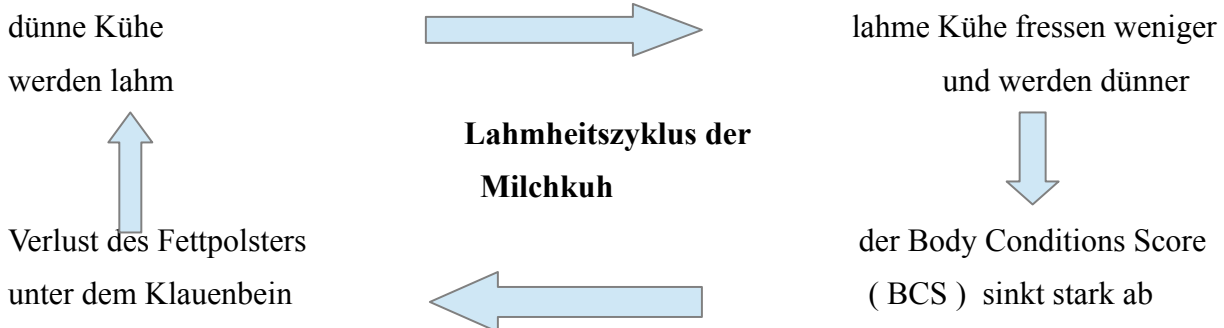
Alle Erkrankungen scheinen mehr oder weniger mit einer mangelhaften Klauenpflege verknüpft zu sein.

„100 % der Betriebe mit Lahmheitsproblemen haben ein Klauenpflegeproblem“ (Cook, 2016)

Ziel jeder Klauenpflege muss sein:

- die Trachtenhöhe und einen steilen Klauen Vorderwandwinkel zu erhalten.
- Die Belastungsbeziehungen zwischen innerer und äußerer Klaue zu beachten
- alle 4-6 Monate eine Klauenpflege durchzuführen.
- Die Färsen und die Trockensteher nicht zu vergessen.

Weiterhin gilt es, den sogenannten Lahmheitszyklus zu beachten.



### Dermatitis Digitalis / Mortellaro

Mortellaro betrifft weltweit moderne Laufstallhaltungssysteme insbesondere mit Nutzung von Kotschiebern auf befestigten Laufflächen. Dadurch befinden sich die Klauen im ständigen Kotkontakt.

Vier Punkte sind ursächlich wichtig:

- Hygiene
- Genetik
- Ernährung
- Infektion ( treponema spez.)

### Weiße Linie Defekte

- Ernährungsprobleme insbesondere Pansenazidose spielen eine wichtige Rolle.
- Zu glatte und rutschige Oberflächen im Laufbereich ermöglichen eine starke Seitenwandbelastung der Klaue, so dass es zu einer Zusammenhangstrennung in der weißen Linie kommt.

### Sohlengeschwüre

Bei der Entstehung von Sohlengeschwüren sind viele Faktoren zu beachten.

Hormonelle Veränderungen  
zum Zeitpunkt der Kalbung

subakute Pansenazidose

↓  
Verlust der Verbindung zwischen  
Klauenbein und der  
Klauenlederhaut

↓  
Histamin Freisetzung /  
Endotoxine

↓  
Lageveränderung des  
Klauenbeines

**Sohlengeschwür**

↓  
Durchblutungsstörung an der Klaue

↑  
Verlust des Fettpolsters  
unter dem Klauenbein

↓  
BCS niedrig

Um den Anteil der Lahmen Kühe im Betrieb zu reduzieren, sind mehrere Faktoren insbesondere im Hygiene und Haltungsmangement zu beachten.

### Ziele für den Tierhalter sind :

1. geplante wöchentliche Lahmheitskontrollen einführen
2. akute Fälle von Lahmheit sofort behandeln
3. Färsen und Trockensteher mit in Pflegemassnahmen einschliessen.